

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **79=99 (1933)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

schiessen auf Corviglia. 3. Skilauf: 26. Febr. 1933 gemeinsam mit dem U. O. V. Oberengadin: Patr. Uebung Suvrettahaus-Fuorcla Schlattain und Sanitäts-transport-Uebung Fuorcla Schlattain-Corviglia-Celerina. 4. Filme: 17. April, Generalversammlung, Vorführung des Art. Films und des Films über Art. Bundespferde. **V o r s t a n d**: Präsident: Major i. Gst. Conrad H., Eisb. Of. der 6. Div., Samaden; Kassier und Vizepräsident: Major Battaglia H., K. K. Geb. J. Br. 18, Samaden; Aktuar: Oberlt. Coray Joh., Q. M. Schw. Mot. Kan. Abt. 11, Samaden; Beisitzer: Major Gianotti Cl., Pl. Kdt. Bevers-Bergün, Pontresina; San. Hptm. Gut P., F. Art. Abt. 23, St. Moritz; Oberlt. Gartmann Rud., Geb. Btr. 9, St. Moritz. Die Schiesskommission steht unter der Leitung von Major Gianotti Cl.

Kantonale Offiziersgesellschaft Schaffhausen. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1932/33. A. Vorträge: Major Meyer, Neuhausen: «Neue Armeekarten»; Major O. Frei: «Reorganisation unserer Armee»; Major Haueter: «Militärisches Eisenbahnwesen»; Hptm. Uhlmann: «Volk und Armee»; Hptm. Fröhlich: «Die Kriegsbrauchbarkeit der Milizarmee»; Oberstlt. Gübeli: «Infanterie und Artillerie»; Hptm. Nägeli: «Die Funkertruppe»; Hptm. Hausammann und Oblt. Schneckenburger: «Bewaffnungsfragen der Artillerie und der Infanterie». B. Kriegsspiel-Uebung unter Leitung von Major R. Frei. C. Besichtigung eines Artillerie-Schiessens in Frauenfeld. D. Pistolenschiessen unter Leitung von Oblt. Schneckenburger. E. Die Vereinsgeschäfte wurden in 13 Vorstandssitzungen erledigt. F. Mitgliederbestand: 185 (Zuwachs 20). — Am 19. November feierte die Gesellschaft im Beisein von Oberstdiv. v. Muralt und vieler ehemaliger Kommandanten der Schaffhauser Truppen ihr 125. Jubiläum. Herr Oberstlt. Johannes Müller sprach in einem gehaltvollen Vortrag über «Anfang und Ziel» unserer Gesellschaft und Major Oskar Frei ehrte am Soldatendenkmal die während der Grenzbesetzung verstorbenen ehemaligen Mitglieder. — In der Generalversammlung vom 13. Mai 1933 in Schleithelm sprach Herr Generalstabschef Oberstdiv. Roost über: «Aktuelle militärische Probleme». — Der Vorstand wurde für das Jahr 1933/34 bestätigt mit: Hptm. E. Uhlmann, Kdt. F. Btr. 41, als Präsident; Hptm. C. Zehnder, Kdt. Frd. Mitr. Kp. 13, als Vizepräsident; Hptm. C. Hausammann, Kdt. F. Btr. 37, als Protokollführer; Oblt. K. Schoch, Füs. Kp. V/61, als korrespondierender Aktuar; Lt H. Brühlmann, Drag. Schw. 16, als Kassier; Oblt. E. Schneckenburger, Füs. Kp. V/61, als Bibliothekar, und Hptm. R. Fröhlich, Kdt. Füs. Kp. V/61, als Beisitzer.

Die **Schweiz. Gesellschaft der Motorfahrer-Offiziere**, welche letztes Jahr aus der Gesellschaft der Motorfahrer-Offiziere im Rayon des III. Armee-Korps hervorgegangen ist, hielt am 27. Mai in Basel ihre ordentliche, gut besuchte Generalversammlung ab, unter dem Vorsitz des Zentralpräsidenten Oberstleutnant Demmer, Zürich. Nach Erledigung der Traktanden hielt Major i. Gst. von Erlach, Instruktionsoffizier der Motorwagen-Truppe, einen sehr interessanten Vortrag über die Erfahrungen, welche bezüglich des Motorwagendienstes gemacht wurden beim letztjährigen Kurse für Dienste hinter der Front im Rayon der 4. Division. Nach dem gemeinsamen Nachtessen waren die Offiziere Gäste des A. C. S.

Rationspferde.

Als Offizier und Abonnent Ihrer Zeitschrift möchte ich mir erlauben, in der letzteren zu veröffentlichen, was die bekannteste deutsche hippologische Zeitschrift «Sankt Georg» in Nr. 3 ihres heurigen Jahrganges schreibt: «Wegfall der «Rationspferde» in der Schweiz: Im schweizerischen Heere erhielten

bisher Stabsoffiziere, bzw. höhere Kommandanten und Generalstabsoffiziere für wirklich gehaltene Reitpferde eine Jahresentschädigung. Aus Sparsamkeitsgründen hat man jetzt diese Rationspferde gestrichen. Da das Rationspferd den Offizier frisch, lebendig, widerstandsfähig und unternehmend erhielt, auch stets in körperlicher kriegsmässiger Verfassung, bedeutet die Massnahme eine merkwürdige Art von Sparsamkeit, die sich wohl günstig in barem Gelde, nicht aber in Führereigenschaften, welche doch erst ein Heer tragen und erfolgreich machen können, auswirken wird.»
Kav. Oblt. Lang.

Herr **Hanns In der Gand in Zumikon bei Zürich** lässt den Herren, die ihm auf seine Fragen in unserer Nummer 5/1933 Mitteilungen gemacht haben, bestens danken und bittet noch um Antwort auf die Frage, ob jemandem die ganze Textfassung des Liedes «Wozu hat denn der Fahrer / So blanke Sporen an . . .?» bekannt ist. Antworten gefl. wiederum direkt an Herrn Hanns In der Gand.
Die Redaktion.

Totentafel.

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle* von *Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis gekommen:

J.-Oberlt. *Hans Gysin*, geb. 1892, E. D., gestorben am 18. April in Basel.

Col. inf. *Jules Repond*, né en 1853, en dernier lieu à d., Cdt. de la Garde Suisse au Vatican, décédé le 11 mai à Rome.

J.-Major *Joh. Peter Büsch*, geb. 1868, zuletzt Lst., gestorben am 19. Mai in Landquart.

Kav.-Major *Otto Pinösch*, geb. 1880, z. D., gestorben am 20. Mai in Basel.

Genie-Oberlt. *Jakob Müller*, geb. 1887, Lst., in Schaffhausen, gestorben infolge Unglücksfalls am 21. Mai auf der Lägern.

J.-Oberlt. *Paul Hofstetter*, geb. 1879, zuletzt Lst., gestorben am 23. Mai in Bern.

J.-Oberst *Hans Stuki*, geb. 1861, zuletzt T. D., gestorben am 3. Juni in Bern.

San.-Major *Gustav Leimgruber*, geb. 1876, R. D., gestorben am 6. Juni in Lenzburg.

Stabssekr.-Lt. *Paul Anliker*, geb. 1888, Lst., in Bern, verunglückt am 8. Juni am Monte Rosa.